

selbe angesehen die itz vorgefallene schatzung schwerlich vor Michaelis von yhnen zcu erlangen, derwegen ich auch euch solche termin zcu geburlicher zzeit nicht erlegen kan. Und domit dannoch die arme leut nicht zcu vorterblichen schaden müssen gedrungen werden, so ist an euch meyn freuntlich bitten, yhr wollet umb die arme leut willen ge-  
 5 dult tragen, und domit yhr dieienigen so yhr darauf angenommen dieweyle stillen moget, wil ich euch auf eur erfordern zweihundert gulden, die eyngemant bey mir vorhanden, erlegen und das yhr mit den andern zeweien biß auf die entrichtung des termins nach Michaelis stille stehen wollet, sall es alles zcu hauf von leuten durch mich mit vleis eyn-  
 10 gebracht und euch miteynander zcugestalt werden, auch hirinnen der armuth trostlich und gutwilligk ertzeigen. Das will ich umb euch gantz willigk vordienen. Bitte des eur antwort, darnach ich mich kegen yhnen tzu achten.

Datum am heiligen pfingstabend anno 20. XLIII.

Christoff von Ponickaw, des closters Pegaw vorwalter.

Dem erwidrigen, hochgelerten und achtbarn herrn rector, magistris und doctorn  
 15 der universitet zcu Leiptzk, meynen gunstigenn freundenn.

## 426.

*Wolf von Grunerode, Verwalter des Klosters auf dem Petersberge, entschuldigt sich bei der Universität, daß er die zu Walpurgis fälligen 600 Gulden Zinsen noch nicht entrichtet habe. Petersberg, 1543 Mai 12.*

20 *Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1422. 92. 1507. 1541—1551. 1553 loc. 10532 fol. 295—296.*

Meyne willige dinst zcu vor. Erwidrige, achtbare und hochgelerte, gunstige herrn und freund. Eur schreiben der sechshundert gulden halben, so ich uf bevhel des durchlauchtigen hochgeborenen fursten und herren, herren Moritzen herzcogen zcu Sachssen 20. meynes genedigen herrn vom stift ader eynkommen des closters vor-  
 25 schinene Walpurgis het entrichten sollen, hab ich vorlesen, gebe e. e. und a. hirauf zcu erkennen, das ich nicht alleyn hochgemelten m. g. h. zcu unterthenigem gehorsam (wu sich das eynkummen des closters als weit erstreckt, das auf yden termin Michaelis und Walpurgis sechshundert gulden ubir die ander ausgaben e. e. und a. zcu entrichten  
 30 möglich mich unterthenigklich und gehorsam ertzeigen wolt), sundern auch in ansehung das sulchs gemeyne lantschaft und sunst vilen leuthen (mit hulff und vorleihung gotlicher almechtigkeit) zcu nutz und frommen angewent wirt. Weil ich abir m. g. h. und h. rethen, desgleichen auch e. e. und a. zcum teyl die unvormugligkeit und ursachen derselben mehr dan eynmall unterthenigklich und gutlich angetzeigt, het ich mich vor-  
 35 sehen, es wurde der itzo vorschinen termin Walpurgis zcu entrichten durch andere wege bestellt wurden sein, weils abir nicht geschehn, werde ich geursacht e. e. und a. zcum besten m. g. h. aber s. f. g. rethen eur itzig schreiben mit weyter untertheniger bitt,